

**Zur Verbreitung der Amphibien, Reptilien und Libellen (Odonata)  
in den Ostalpen  
(3. Nachtrag)**

von  
RUDOLF MALKMUS

**Inhaltsübersicht**

**Abstract**

1.0. Zusammenfassung .....	105
2.0. Einleitung .....	106
3.0. Das Untersuchungsgebiet .....	106
4.0. Kommentierte Fundortliste.....	106
4.1. Amphibien und Reptilien.....	106
4.1.1. Totes Gebirge.....	106
4.1.2. Rottenmaner Tauern .....	108
4.1.3. Kreuzeckgruppe .....	109
4.1.4. Rätikon .....	111
4.2. Libellen.....	111
4.2.1. Totes Gebirge.....	111
4.2.2. Kreuzeckgruppe (1999).....	112
4.2.3. Rätikon .....	113
5.0. Zitierte Literatur .....	114

**Abstract**

During the excursions between 1996 and 2000 in the mountain ranges Totes Gebirge, Rottenmaner Tauern, Kreuzeckgruppe and Rätikon (eastern Austrian Alps) the data on the distribution of the amphibians, reptiles and dragonflies were registered.

**1.0. Zusammenfassung**

Die auf vier Reisen zwischen 1996 und 2000 in vier alpinen Gebirgsstöcken (Totes Gebirge, Rottenmaner Tauern, Kreuzeckgruppe, Rätikon) gesammelten Daten zur Verbreitung der Amphibien, Reptilien und Libellen werden zusammengestellt.

## 2.0. Einleitung

Nachfolgende Daten stellen Ergänzungen zur in den Nachrichten des Naturwissenschaftlichen Museums Aschaffenburg seit 1988 erscheinenden Publikationsreihe "Zur Verbreitung der Amphibien, Reptilien und Libellen in den Ostalpen" dar (MALKMUS 1988, 1992, 1997). Sie wurden im August 1996 (Totes Gebirge, Rottenmaner Tauern), im August 1997 (Totes Gebirge), im Juli/August 1999 (Kreuzeck) und im August 2000 (Rätikon) gesammelt.

## 3.0. Das Untersuchungsgebiet

Bezüglich der im Toten Gebirge und in der Kreuzeckgruppe herrschenden ökologischen Bedingungen darf auf die Ausführungen in früheren Arbeiten hingewiesen werden (MALKMUS 1988, 1997). Die Rottenmaner Tauern liegen im östlichen Teil der Niederen Tauern und gehören geologisch zum zentralalpinen Kristallin. Ungünstige Witterungsverhältnisse während der Untersuchungszeit ließen in letzterer leider nur wenige Beobachtungen zu. Sie beschränken sich auf das Umfeld der Edelrautehütte im Bereich des oberen Lärchen-Zirben-Waldes (1600-1750 m). Das Rätikon, ein österreichisch-schweizerischer Gebirgskamm westlich der Silvrettagruppe zeichnet sich durch einen bunten Wechsel unterschiedlichster geologischer Formationen aus.

## 4.0. Fundortliste

### 4.1. Amphibien und Reptilien

#### 4.1.1. Totes Gebirge (1996/97)

**Alpensalamander, *Salamandra atra*** (LAURENTI 1768)

**08.08.96:** 1 Exemplar in lichtem Lärchenwald mit stark vegetierten Felsblöcken zwischen Hochmölbinger- und Sumperhütten (1700-1750 m).

**15.08.97:** lichter Lärchenwald auf Almmatte, ohne felsige Strukturen: nach Gewitter erscheint bereits um 17.15 Uhr (längst vor Einbruch der Dämmerung) im Umfeld des Linzer Tauplitzhauses 1 Exemplar (1600 m); 1 weiteres bei den Steirersee-Hütten (1550 m)

**Bergmolch, *Triturus alpestris* (LAURENTI 1768)**

**07.08.96:** zahlreiche Larven in verschiedenen Gumpen auf dem Kirchfeld/Mölb-  
bing (1800 m);

**10.08.96:** zahlreiche Larven im wassergefüllten Graben einer Forststraße unter-  
halb des Stupfwieswipfels (1500 m);

**13.08.97:** zahlreiche Larven und Adulti im Henarsee (1692 m);

**16.08.97:** 1 adultes Exemplar beim Linzer Tauplitzhaus (1600 m); einzelne  
Larven in einem Kleintümpel mit Seggen-Wollgrasrand und schwimmendem  
Sphagnum am Schwarzsee (1560 m).

**18.08.97:** Almmatte unterhalb des Hollhauses (1600 m): 1 adultes Männchen

**Erdkröte, *Bufo bufo* L. 1758**

**09.08.96:** die große Zahl der Erdkrötenquappen (alle Larven noch ohne Hinter-  
beine) am Brunnsteiner See (1450 m) läßt darauf schließen, dass diese Art dort  
in hoher Populationsdichte vorhanden ist. Auf eine "sehr große Menge *Bufo*  
*bufo*-Quappen" weist bereits eine 1976 dort gemachte Beobachtung hin (MALK-  
MUS 1988)

**16.08.97:** 1 adultes Männchen in lichtem Lärchenwald zwischen Linzer Tau-  
plitzhauses und Steirer See (1580 m); 1 adultes Exemplar unter einer Felsplatte  
einer Geröllhalde am Schwarzsee (1600 m).

**18.08.97:** zwischen Linzer Tauplitzhauses und Hollhaus an mehreren Stellen  
überfahrene Exemplare (1600-1650 m).

**Grasfrosch, *Rana temporaria* L. 1758**

**05.08.96:** Großsee (1570 m): zahlreiche Quappen; Kraller See (1650 m); 1  
adultes Tier;

**07.08.96:** Larven in einem Weidetümpel am Schwarzsee (1560 m); Kirchfeld  
(1800 m): zahlreiche Adulti.

**08.08.96:** einige Adulti auf den Almweiden, mit Legföhren- und Alpenrosenbe-  
ständen im Bereich der Hochmölbhinghütte (1700-1750 m)

**09.08.96:** an einem Seggentümpel östlich der Liezener Hütte (1750 m) gehen  
frisch metamorphosierte Tiere an Land; Brunnsteiner See (1450 m): Metamor-  
phose zahlreicher Frösche abgeschlossen; Wälder um Linzerhaus/Wurzelalm  
(1350-1400 m): einige Adulti.

**16.08.97:** Adulti zwischen Linzer Tauplitzhaus und Großsee (1550-1600 m);  
Larven in Kleintümpeln am Schwarzsee (1560 m) und in der Pötschlacke (1650 m).

**Bergeidechse, *Lacerta vivipara* (JACQUIN 1787)**

**05.08.96:** 1 gravides Weibchen am Ufer des Großsees (1570 m);

**07.08.96:** 1 adultes Männchen an felsigem Südhang mit lückigem Bewuchs (Legföhre, Alpenrose, Heidekraut) oberhalb der Hochmölbinghütte (1730 m).

**13.08.97:** Region mit intensiver Karrenverwitterung, zum Teil überwachsen mit Legföhren, Wacholder; Silberwurz; unterhalb Großer Woising (1900 m):  
1 schwarzbraunes Exemplar.

**Ringelnatter, *Natrix natrix* (L. 1758)**

**05.08.96:** 1 adultes Exemplar mit Versteckplatz in einer Legföhrengruppe am Ufer des Großsees (1570 m). Wenngleich die Ringelnatter in den Alpen ausnahmsweise die 2000 m-Grenze überschreitet (KOFLER 1978: Hochschoberhütte 2322 m/Schobergruppe südlich des Großglockners) sind Vorkommen oberhalb 1400 m große Rarität.

**Kreuzotter; *Vipera berus* (L. 1758)**

**08.08.96:** 4 Exemplare am Südhang des Kirchfeldes, oberhalb der Hochmölbinghütte (1750-1800 m): Felsfluren mit lückiger Vegetation (Legföhren, Wacholder, Alpenrose);

**13.08.97:** 1 erschlagenes Jungtier neben dem Appelhaus (1650 m); 1 adultes Exemplar im Widerkar (1680 m);

**16.08.97:** 1 semiadultes Tier in einer Schutthalde oberhalb des Schwarzsees (1600 m):

**4.1.2. Rottenmanertauern (1996/97)****Erdkröte, *Bufo bufo* (L. 1758)**

**14.08.96:** Senkgraben oberhalb Trieben (950 m)

**Grasfrosch, *Rana temporaria* (L. 1758)**

**11.08.96:** Kleiner Scheibensee (1720 m), zahlreiche Quappen, kurz vor der Metamorphose;

**14.08.96:** 1 adultes Exemplar unterhalb der Edelrautehütte (1600 m)

### 4.1.3. Kreuzeckgruppe (1999)

#### Alpensalamander, *Salamandra atra* (LAURENTI 1768)

**28.07.99:** 1 adultes Exemplar am SE-Hang des Roter Beil (2400 m), auf felsendurchsetztem Krummseggenrasen (*Carex curvula*) am Rand einer Blockhalde; ein weiteres Tier westlich der Kreuzelscharte (2500 m), auf *Nardetum*, um 9.30 Uhr bei Nebeltreiben (+ 8 °C) noch außerhalb seines Versteckes aktiv.

**29.07.99:** östlich Hugo Gerbershütte 3 Exemplare auf Hainsimsenrasen (*Luzuletum alpino-pilosae*) gegen 10.00 Uhr aktiv (2400 m):

**30.07.99:** unterhalb Gursgentörl (2360 m) 1 Exemplar in einer Felswandnische oberhalb eines nahezu vegetationslosen Schuttcars.

**02.08.99:** 1 adultes Exemplar unter einer Steinplatte inmitten einer Geröllweide am SE-Hang des Taubichels (2400 m).

**05.08.99:** nach nächtlichem Gewitter zwischen 7.00 und 7.30 Uhr im Bereich Bratleitenalm - Annaruh (2300-2400 m) neun Salamander auf Almmatten (*Luzuletum*, *Nardetum*); auf grasigem mit Felsschotter durchsetztem Hang (Geröllweide) am Südhang des Schroneck (2300 m) gegen 10.00 Uhr zwei sich paarende Salamander: das Männchen befindet sich auf dem Rücken des Weibchens, klammert sich in dessen Halsregion fest und reibt mit der Kehle über den Kopf des Weibchens.

**06.08.99:** nach nächtlichem Gewitter zwischen Salzkofelhütte und Abzweigung Stagor (Grenzbereich oberer Lärchen-Zirbenwald mit Zwergheiden auf grobem Blockschutt: *Rhododendro-Vaccinetum* und *Empetro-Vaccinetum*; (1800-1980 m) 8 Salamander, einige sitzen auf Kuhfladen; die dicht mit Kleinschmetterlingen (Geometriden) und Fliegen; auf die sie Jagd machen, besetzt sind.

#### Bergmolch, *Triturius alpestris* (LAURENTI 1768)

**27.07.99:** in einer Viehtränke in den Weneberger Kammern, oberhalb der Unteralm (1850 m) 14 Exemplare; in Wollgras-Seggensumpf zwischen Ochsenalm und Gerbershütte (2180 m) 1 männliches Tier.

**03.08.99:** in Tümpel des versumpften Talbodens der Staller Wölla (2050 m) 2 Männchen, 1 Weibchen

#### Erdkröte, *Bufo bufo* (L. 1758)

**27.07.99:** in einer Viehtränke oberhalb der Unteralm (1850 m) Larven; sie befinden sich an sieben verschiedenen Örtlichkeiten kleinlokal konzentriert im Gewässer verstreut.

### Grasfrosch, *Rana temporaria* (L. 1758)

**29.07.99:** Torwandsee (2410 m), 2 adulte Exemplare; unterhalb liegt ein kleiner See (2350 m) mit zahlreichen Grasfroschlarven und 9 adulten Fröschen im Uferbereich (felsig, z.T. auch grasig).

**31.07.99:** See zwischen Ochsenalm und Gerbershütte (2150 m) mit zahlreichen Grasfroschlarven.

**01.08.99:** Nordhang des Wallischalmkopfes: 1 adultes Exemplar in Wollgrasumpf (*Eriophoretum scheucheri*), 2180 m; oberhalb, im Bereich schuttreicher Quellfluren mit Birnmoos (*Byrum schleicheri*), Steinbrechen (*Saxifraga aizoides* und *stellaris*) und Seggen (*Carex frigida*) vereinzelt Adulti bis in 2250 m Höhe.

Felswannensee am NE-Hang des Roter Beil (2230 m): in der Flachwasserzone entlang des gesamten Seeufers (vereinzelt auch 2-3 m vom Ufer entfernt und bis in 2 m Tiefe) sehr große Mengen von Grasfroschlarven (einige bereits kurz vor der Metamorphose); extrem hohe Kumulationen befinden sich in den von *Sphagnum* durchwachsenen kleinen Seitenbuchten (Wassertiefe 1-4 cm), wo das Wasser durch Sonneneinstrahlung stark aufgeheizt wird.

**02.08.99:** oberer Plattachsee (2400 m): 3 adulte Frösche

**03.08.99:** Hochkreuz - Staller Wölla (2100-2200 m), am Rand von Moorschlenken vereinzelt Adulti; Staller Wölla - Feldsee (2050-2200 m): entlang des Baches überall Frösche

### Bergeidechse, *Lacerta vivipara* (JACQUIN 1787)

**27.07.99:** Wenneberger Alm (1800 m): 1 gravidus Weibchen sonnt sich auf Fels in einer mit Wacholder lückig bewachsenen Almweide (*Aveno-Nardetum*); SW-Hang des Dachkofels (1980 m): 1 semiadultes Exemplar am Rand einer Blockhalde.

**03.08.99:** Staller Wölla (2000 m): 1 hochträchtiges Weibchen auf mit *Sphagnum*, *Carex*, *Calluna*, *Empetrum* und Strauchflechten (*Alcatoria*, *Cetraria*) bewachsenem, durch Insolation stark erwärmtem moorigem Untergrund.

**05.08.99:** Südhang des Schroneck (2300 m): gravidus Weibchen sonnt sich auf Fels in einer Schutthalde mit episodisch verteilten Gras- und Zwergstrauchinseln.

### Mauereidechse, *Podarcis muralis* (LAURENTI 1768)

**06.08.99:** felsige Strukturen am Rand eines Weges durch Hochbuchenwald oberhalb der Möllbrücke (660 m).

**Kreuzotter; *Vipera berus* (L. 1758)**

**29.07.99:** 1 adultes Tier am Rand einer mit Zwergstrauchheide (*Rhododendron*, *Calluna*, *Vaccinum*, *Loiseleuria*) durchsetzten Blockhalde, Ochsenalm (2000 m).

**01.08.99:** je 1 Exemplar am felsig durchsetzten Südhang des Roter Beil (2400 m) und im grasigen Gipfelbereich des Wallischalmkopfes (2420 m).

**4.1.4. R ä t i k o n (2000)****Alpensalamander, *Salamandra atra* (LAURENTI 1768)**

**28.08.00:** zahlreiche Exemplare im Umfeld der Tilisunahütte (2100-2200 m)

**Bergmolch, *Triturius alpestris* (LAURENTI 1768)**

**24.08.00:** nördlich Platziser Joch Larven in kleiner Weidelache (2100 m)

**29.08.00:** kleiner See in der auslaufenden Nordost-Abdachung des Weißplattenkarstes (2200 m): einige Larven

**Grasfrosch, *Rana temporaria* L. 1758**

**26.08.00:** kleiner Weidetümpel im Umfeld des Tilisunasees (2150 m): Larven in unterschiedlichsten Entwicklungsstadien (>30, nach GOSNER), im Moos-Seggenrand des Tümpels halten sich zahlreiche metamorphosierte Jungtiere auf.

**29.08.00:** an vier Weidetümpel zwischen Gruben- und Plasseggenpass (2200-2250 m) an den Tümpelrändern 12 adulte Frösche, aber keinerlei Larven.

**Bergeidechse, *Lacerta vivipara* JAQUIN 1787**

**23.08.00:** Latschätter Höhenweg (1850 m), Südhang mit Zwergstrauchheide

**24.08.00:** Platziser Joch (2100 m), Jungtier auf Almweide mit Zwergstrauchfragmenten

**4.2. Libellen****4.1.1. T o t e s G e b i r g e (1996-99)**

**05.08.96:** an dem mit *Carex* bewachsenen Uferbereichen des Großsees (1750 m) fliegen *Aeshna juncea* (L. 1758), *Somatochlora alpestris* (SÉLYS 1840), *Anax*

*imperator* (LEACH 1815) und *Enallagma cyathigerum* (CHARPENTIER 1840). Während die *Anisoptera* nur in Form von Einzelexemplaren zu beobachten waren, erschien *Enallagma* in kleinen Verbänden (5-10 Exemplare);

Kawassersee (1560 m) einige *Aeshna cyanea* (MÜLLER 1764);

Krallersee (1620 m) im Bereich des *Carex* -Gürtels, der den größten Teil der Ufer säumt, 8 *Aeshna juncea*

**07/08.08.96:** am Schwarzsee, auf den wasserreichen Almböden zwischen Leistalm und Interhütten und an den Gumpen des Kirchfeldes fliegen trotz eines sehr günstigen Biotopangebotes und sonnigem Wetter keinerlei Libellen.

**09.08.96:** Brunensteiner See (1450 m): 1 *Somatochlora alpestris*; Teich an der Talstation der Ramesch-Seilbahn (1400 m): *Aeshna cyanea* und *Aeshna juncea*.

**10.08.96:** Teichlmoor (1350 m; höchstgelegenes Moor der Nördlichen Kalkalpen); an den zahlreichen Schlenken mit z. T. flutendem *Sphagnum*, umgeben von Legföhren, dichten Horsten der Haarbinse (*Trichophorum*), und Zwergstrauchfluren (*Vaccinium oxycoccos*, *V. uliginosum*, *V. myrtillus*) und Heide (*Calluna vulgaris*) fliegen vereinzelt *Aeshna juncea*, *Somatochlora alpestris* und in größerem Bestand (15-20 Exemplare) *Leucorrhinia dubia* (VANDER LINDEN 1825)

**12.08.97:** See unterhalb des Hochklapfsattels (1450 m); gesamte Uferlinie mit einem *Carex rostrata*-Gürtel umgeben, vereinzelt *Menyanthes*; artenreiche, aber individuenarme Libellenfauna: *Enallagma cyathigerum*, *Lestes sponsa* (HANSEMANN 1823), *Aeshna cyanea*, *Aeshna juncea*, *Somatochlora alpestris*;

Hüttenmoos, unterhalb Appelhaus (1600 m): über dem Seggenried fliegen 2 *Somatochlora alpestris* und 1 *Aeshna juncea*.

**13.08.97:** Henarsee (1692 m): in den mit Seggen bewachsenen Uferzonen einige *Enallagma cyathigerum* und 1 *Aeshna juncea*; Moortümpel oberhalb Appelhaus (1670 m): 3 *Somatochlora alpestris*, 2 *Aeshna juncea*; 1 *Leucorrhinia dubia*.

**14.08.97:** Wildensee (1500 m): Ufer ohne Verlandungszone, trotz sehr günstiger Witterungsverhältnisse keine Libellen.

**16.08.99:** zwischen Schwarzsee und Interhütten konnten trotz guter Wetterverhältnisse - wie bereits im Vorjahr - keine Libellen registriert werden.

#### 4.2.2. Kreuzeckgruppe (1999)

**27.07.99:** Viehtränke mit Flachzonen, die mit *Trichophorum*, *Carex* und *Eriophorum* bewachsen sind; oberhalb Unteralm (1850 m): hier fliegen gegen 13.00 Uhr 9 *Somatochlora alpestris* und 10 *Aeshna juncea*; bei beiden Arten konnten Paarungsräder und Eiablage beobachtet werden. Die Ablage erfolgte in Torfmoosrändern mit lichtem *Carex*-Rasen.



Wollgrassumpf mit *Carex* und *Juncus* und vereinzelt offenen Wasserstellen (zwischen Ochsenalm und Hugo Gerbershütte, 2180 m): gegen 15.00 Uhr (+ 17 °C) fliegen 3 *Somatochlora alpestris* und 8 *Aeshna caerulea*; Eiablage erfolgt in den mit *Sphagnum* und *Drepanocladus* bewachsenen Rändern des Sumpfes.

**31.07.99:** am gleichen Sumpf (wie 27.07) gegen 15.00 Uhr (+10 °C), bedeckt kühler Wind: nur 1 Exemplar von *Aeshna caerulea*; das Tier ist wenig flugfreudig und sitzt meist auf Felsen, die durch diffuse Sonneneinstrahlung leicht erwärmt sind, vermutlich zur Erzeugung von Körperwärme vibriert die Libelle, auf Felsen sitzend, anhaltend mit den Flügeln.

**01.08.99:** Wollgrassumpf mit vereinzelt schlanken und mäandrierendem Bach (Hochtalboden am Nordhang des Taubichls, 2180 m): gegen 10.00 Uhr (+12 °C) fliegt 1 *Aeshna juncea*.

Wollgrassumpf mit stark ausgebildetem *Carex*-Rasen und zentral offenen, z. T. mit flutenden *Sphagnum* bedeckten Wasserstellen (NE-Rippe des Roter Beil, 2230 m): gegen 12.00 Uhr (+10 °C) fliegen bei teilweise bedecktem Himmel 7 *Aeshna caerulea*; ein Exemplar setzt Eier in Torfmoos ab.

**03.08.99:** Wollgrassümpfe im Gebiet Staller Wölla (2000-2050 m): 1 *Aeshna caerulea*, 1 *Somatochlora alpestris*.

See nördlich des Fedsees (2250 m), Ufer mit *Eriophorum* bewachsen: 1 *Aeshna caerulea*.

**06.08.99:** Bach im Rotbuchenwald (oberhalb Möllbrücke, 660 m): an kleiner Lichtung fliegen gegen 11.30 Uhr (+23 °C) 2 *Cordulegaster bidentata* (SÉLYS 1843).

#### 4.2.3. Rätikon

**24.08.2000:** weite Sumpfvorebnung des Golm (1980 m) mit dichtem *Carex*-Rasen: gegen 11 Uhr fliegen 10 *Aeshna caerulea*; einige Weibchen legen Eier.

Nördlich des Platziserjochs befinden sich zahlreiche wassergefüllte Felsbecken und kleine Seen: an einem der Tümpel (10x4 m; 2050 m über NN) mit *Carex*-Rand, inmitten einer geschlossenen Zwergstrauchheide gelegen 1 *Somatochlora alpestris*, 3 *Aeshna caerulea*, 1 *Aeshna juncea* und 1 *Aeshna cyanea*. Über einer mit 40-50 cm hohem *Carex*-Rasen bestandenen Bucht eines durch Weidevieh mäßig eutrophierten Sees (ca. 150x30 m; 2100 m über NN) fliegt eine *Ischnura pumilo* (15 Uhr, +21° C; wolkenlos)!

**25.08.2000:** Sporaalm, unweit Lindauer Hütte (1750 m): 1 *Aeshna juncea* an stark eutrophierten Weidetümpeln.

**29.08.2000:** *Aeshna juncea* an Weidetümpel südlich des Plasseggenspasses (2250 m).



Abb. 1: *Carex-Eriophorum*-Sumpf am Nordhang des Roter Beil (2230 m): Eiablageplatz von *Aeshna caerulea*



Abb. 2: See am Nordhang des Roter Beil (2230 m): Massenablaichplatz von *Rana temporaria*

#### 5.0 Zitierte Literatur

- KOFLER A. (1978): Zum Vorkommen von Reptilien und Amphibien in Osttirol (Österreich) — Carinthia II, Klagenfurt, **88**: 403 - 423
- MALKMUS, R. (1988): Zur Verbreitung der Herpetofauna Ostalpen — Nachr. naturw. Mus. Aschaffenburg, **95**: 71 - 95
- MALKMUS, R. (1992): Zur Verbreitung der Herpetofauna sowie einiger Libellenvorkommen in den Ostalpen (1. Nachtrag) — Nachr. naturw. Mus. Aschaffenburg, **99**: 49 - 60



Abb. 3: Gravides Weibchen der Bergeidechse (*Lacerta vivipara*) von der Staller Wölla



Abb. 4: *Salamandra atra* auf Nahrungssuche auf stark von Insekten frequentiertem Kuhlung

MALKMUS, R. (1997): Zur Verbreitung der Herpetofauna, sowie einiger Libellenvorkommen in den Ostalpen (2. Nachtrag) — Nachr. naturw. Mus. Aschaffenburg

Anschrift des Verfassers:

Rudolf MALKMUS  
Schulstr. 4  
D- 97859 Wiesthal